

Formale Verifikation - RaSTA

Student: Heinrich Sporys

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. habil. Matthias Werner
M.Sc. Billy Naumann

Rail Safe Transport Application - RaSTA

- DIN EN 50159 (VDE 0831-159) 01.06. 2015
- Sicheres Kommunikationsprotokoll
- Beschreibt Sicherheits-, Sendewiederholungs- und Redundanzschicht

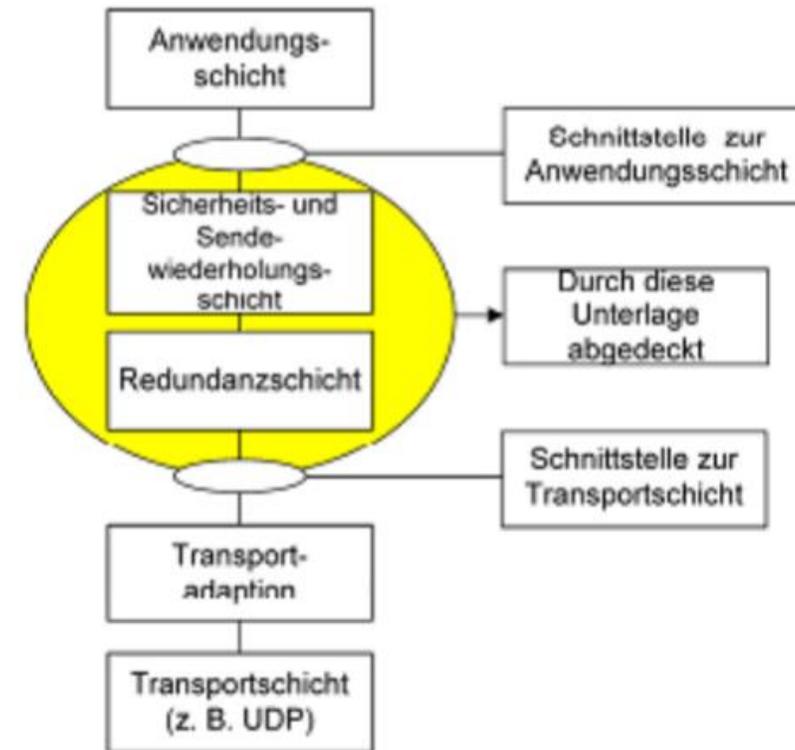


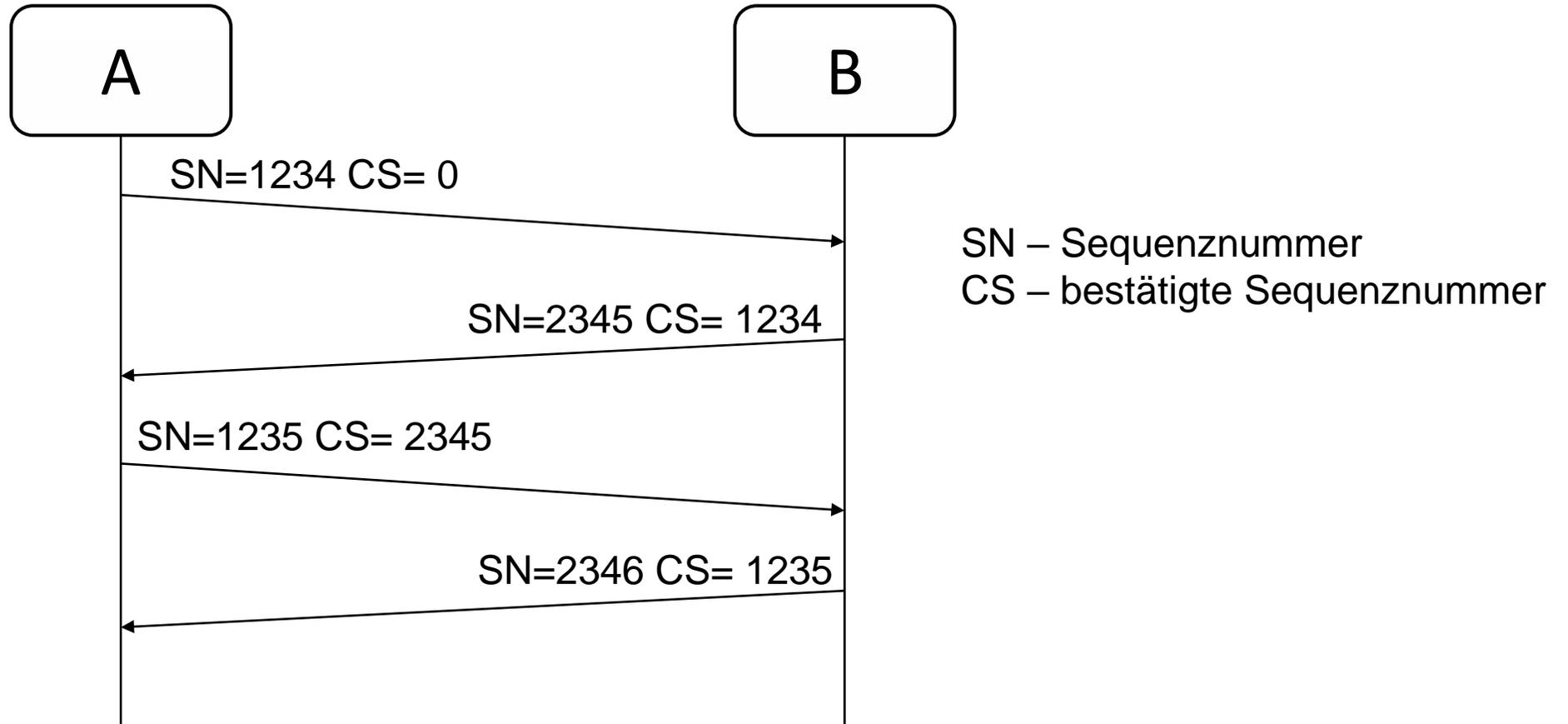
Bild 1 – Einordnung und Abgrenzung der Spezifikation

Quelle [1]

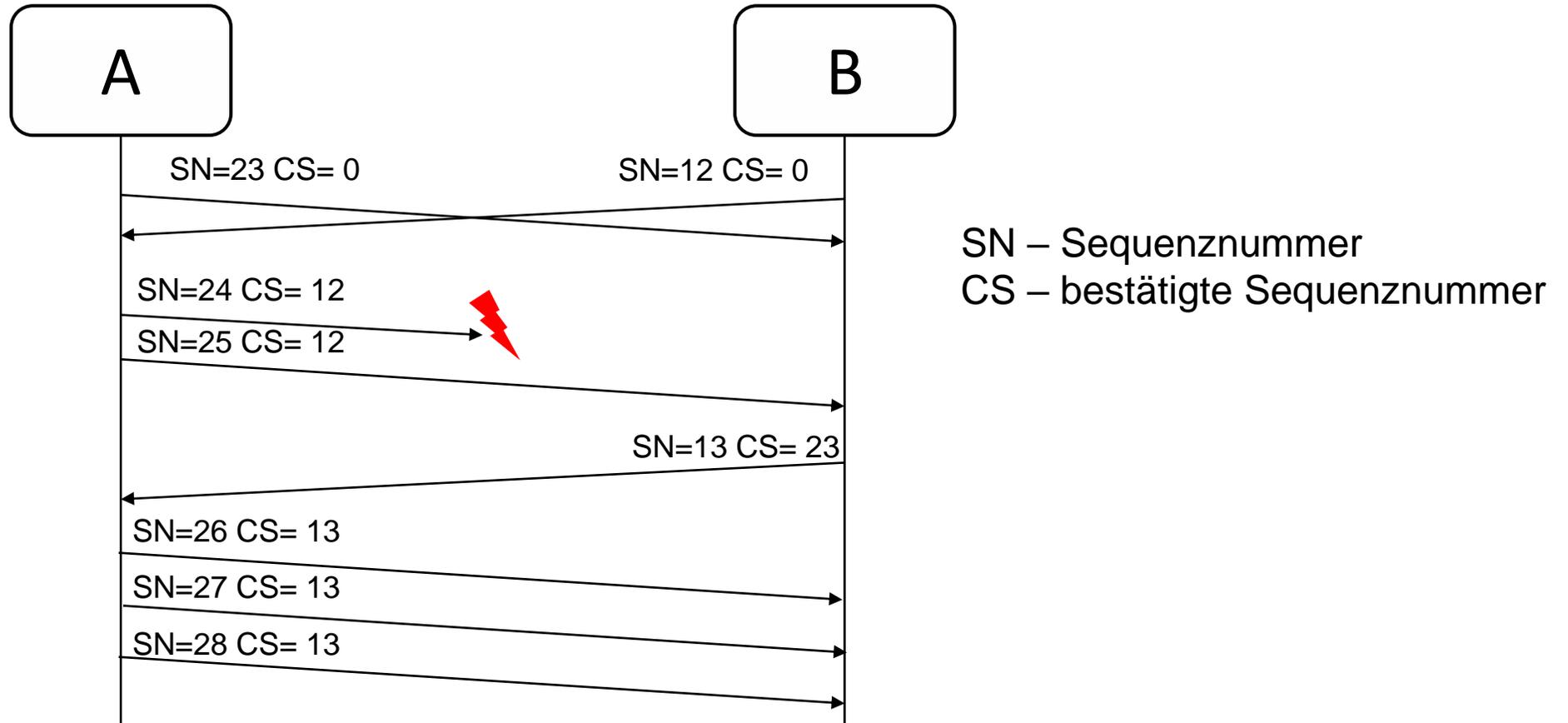
Nachrichtensequenz

- „Die Verwendung einer Sequenznummer schützt vor Wiederholung, Wiederabspielen, Auslassung, Verlust, Einfügung und Resequenzierung von Protokolldateneinheiten.“ [1]
- Sequenznummer:
 - 4 Bytes unsigned Int
 - jeder Nachricht beigelegt
- Bestätigte Sequenznummer:
 - 4 Byte unsigned Int
 - letzte empfangene Sequenznummer
 - enthalten in jeder Antwort
- Bei Überlauf auf 0 zurückgesetzt

Sequenznummerverlauf bei Verbindungsaufbau



Sequenznummerverlauf bei Fehlübertragung



Sequenznummerprüfung

Sequenznummern

- $0 \leq SN_{PDU} - SN_R \leq N_{sendmax} * 10$
- $SN_R = SN_{PDU}$

- Prüfung Abhängig von Nachrichtentyp

Bestätigte Sequenznummern

- $0 \leq CS_{PDU} - CS_R < SN_T - CS_R$

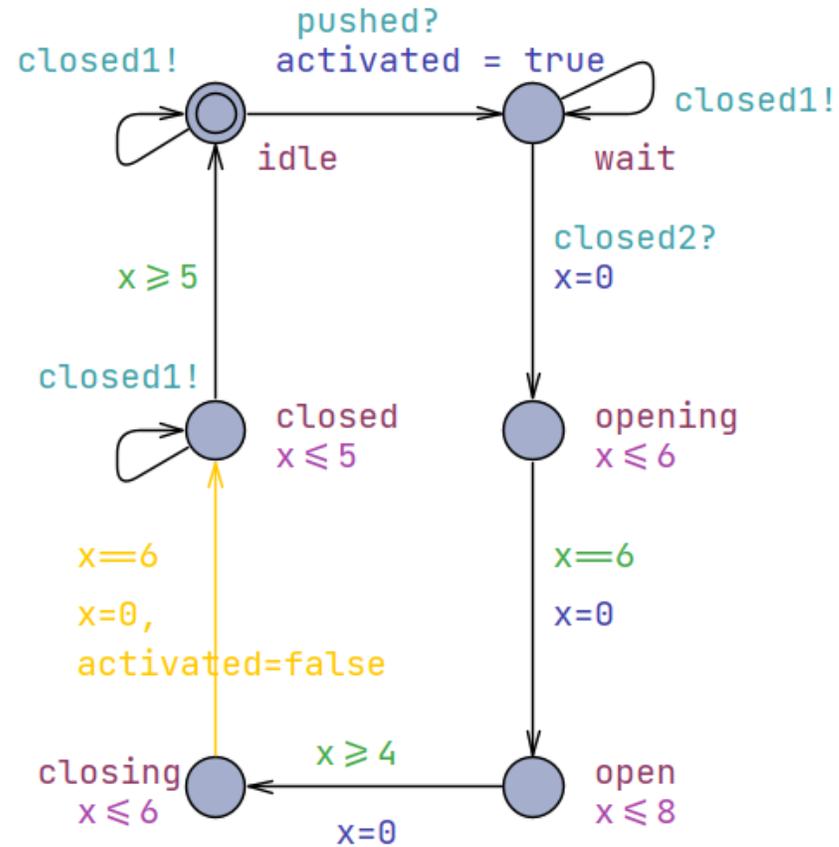
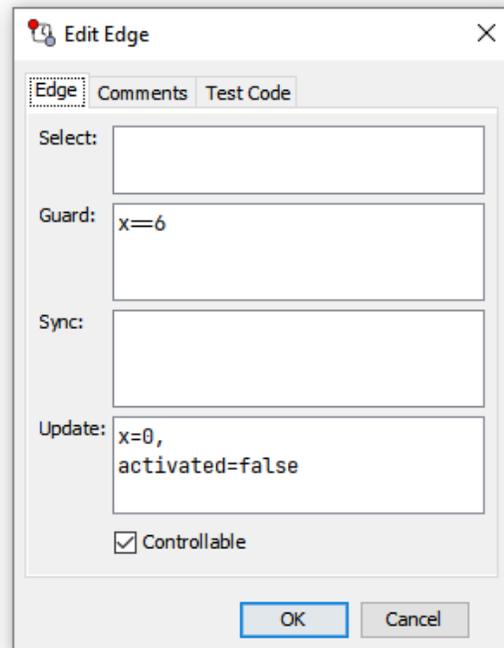
Wozu formal modellieren und verifizieren?

- „Sequenznummern können nur größer werden.“
- Diese Aussage basiert auf mehreren Annahmen:
 - Nachrichten können sich auf der Redundanzschicht nicht überholen
 - Sequenznummern können nicht verändert werden
 - Sequenznummern werden richtig inkrementiert
- Diese Annahmen sind meist nicht explizit aufgelistet, können aber durch ein Modell abgeleitet werden
- Eigenschaften sind in Modellen leichter nachweisbar als in der Implementation
- Zusätzliche Eigenschaften können formuliert werden z.B.:
 - Maximale/Minimale Queuelänge

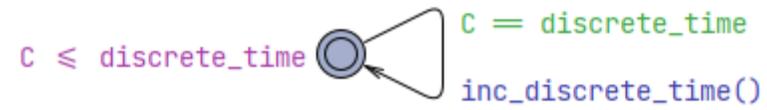
UPPAAL

- Von **Uppsala** University und **Aalborg** University entwickelt
- Tool zur Erstellung und Verifizierung von Echtzeitsystemen durch zeitgesteuerte Automaten

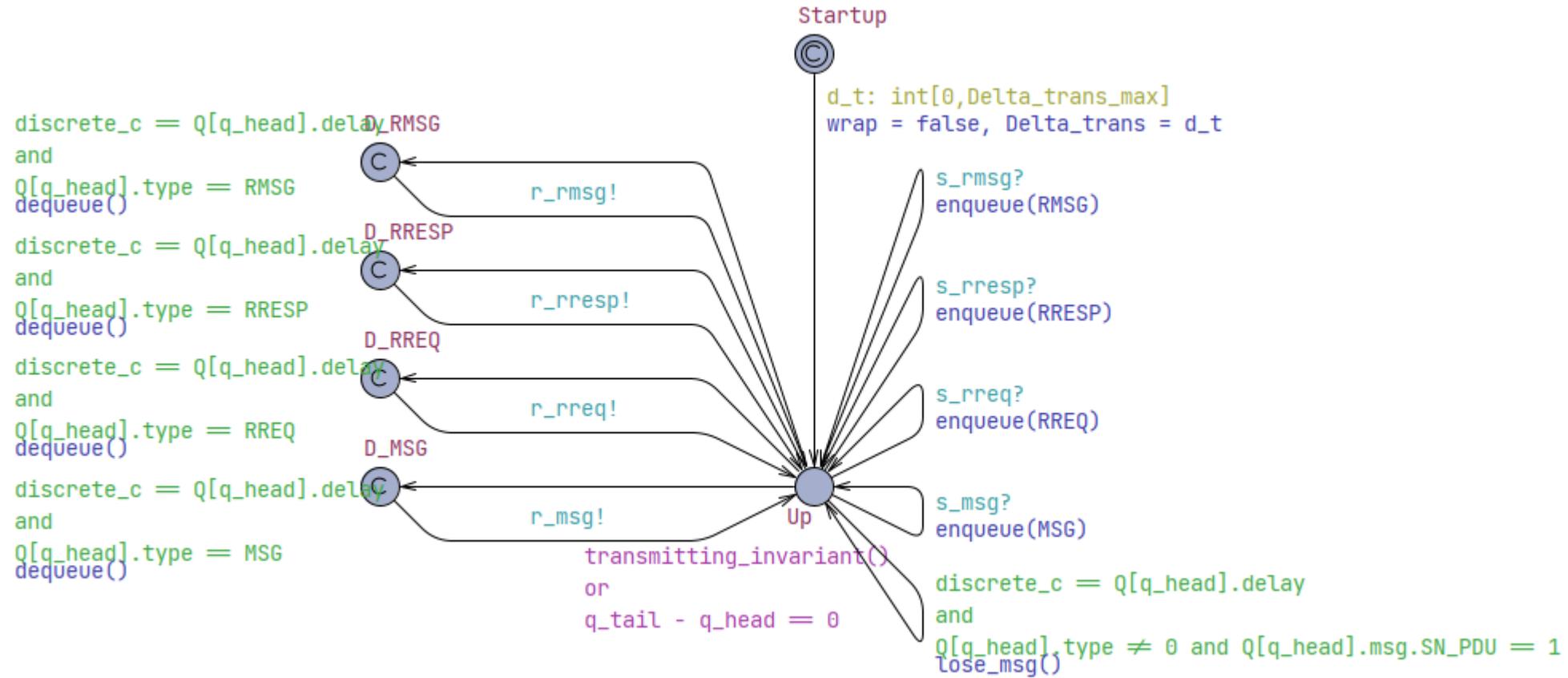
UPPAAL - Aufbau



UPPAAL - RaSTA



UPPAAL - RaSTA



Ausblick

- Großes Modell abstrahieren und auf Nachrichtensequenz spezialisieren
- Eigenschaften verifizieren:
 - Sequenznummern sind fortlaufend
 - Sequenznummerprüfung wird richtig durchgeführt
 - Sequenzwiederherstellung nach Packtverlust
 - ...
- Anhand des Modells implizite Eigenschaften ableiten

Quellen

[1] Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (Hrsg.): Elektrische Bahn-Signalanlagen – Teil 200: Sicheres Übertragungsprotokoll RaSTA nach DIN EN 50159 (VDE 0831-159). DIN VDE V 0831-200, Juni 2015.

[2] <https://uppaal.org/>